

Jahresbericht zum 30. November 2019

DBC Opportunity

in Kooperation mit
Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH,
München
(Vertriebsgesellschaft)

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Sonstige Sondervermögen)

DBC Opportunity

in der Zeit vom 1. Dezember 2018 bis 30. November 2019.

Hamburg, im April 2020
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 30. November 2019	7
Vermögensaufstellung per 30. November 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018/2019

Marktbericht

Das abgelaufene Geschäftsjahr 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019 war von massiven Bewegungen an den Aktienmärkten geprägt. So legten deutsche Aktien (gemessen am DAX) 17,58 %, der amerikanische Aktienindex S&P500 16,1 % zu. Haupttreiber für diese positive Entwicklung waren genau die gleichen Gründe, die noch zum Jahresende 2018 zu massiven Kursrückgängen führten, jetzt allerdings mit umgekehrten Vorzeichen: ein Schwinden der Ängste vor dem sich abzeichnenden Brexit, die steigende Hoffnung auf eine Beilegung des amerikanisch-chinesischen Handelsstreits und eine weiterhin lockere Geldmarktpolitik der Notenbanken. So reduzierte sich im Berichtszeitraum die Verzinsung der zehnjährigen Bundesanleihe von 0,3 % auf -0,36 %. Bereinigt um die Inflation führt dies für Anleger in deutschen Staatspapieren weiterhin zu einem realen Kaufkraftverlust.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DBC Opportunity ist ein aktiv gemanagter vermögensverwaltender Fonds. Ziel der Anlagepolitik des Sondervermögens ist ein hoher Wertzuwachs, der mittel- bis langfristig erzielt werden soll. Zur Erreichung dieses Ziels nutzt der Fonds sehr flexibel, je nach Einschätzung des Umfelds, Aktienfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und derivative Strategien. Dabei kann die Aktienquote zwischen 0 – 100 % betragen. Bei allen

Investments wird stets auf eine hohe Liquidität und eine breite Streuung geachtet.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Rahmen unseres aktiven Investmentansatzes haben wir im Berichtszeitraum überwiegend Investmentfonds und Aktien eingesetzt.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Vorteile

- Chance auf hohen Wertzuwachs
- Flexible Nutzung von Marktchancen im Vergleich zu einer statischen Anlagestrategie
- weltweites Engagement in wachstums- und ertragsstarken Unternehmen
- Flexible Gewichtung der Investitionsquote
- Risikoreduzierung durch aktive Steuerung der Investitionsquote

Risiken

- Hohe Kursschwankungen und Wertverluste an den Aktien- und Rohstoffmärkten
- Währungsverluste
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Regionen oder Branchen
- Emittentenausfallrisiko bei Anleihen oder Zertifikaten
- Underperformance des Fonds durch möglicherweise niedrige Investitionsquote
- Nachlassende Wirkung des Prognosemodells

Erhöhte Schwankungen des Anteilspreises

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert hat. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturängste, eine restriktive Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

Konzentrationsrisiko

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

Bonitätsrisiko

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar der Konkurs eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte des Sondervermögens können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der

Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Darüber hinaus können sich indirekte Währungsrisiken ergeben. International aufgestellte Unternehmen sind mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung beeinflusst, was sich auch auf die Kursentwicklung der vom Unternehmen begebenen Wertpapiere auswirken kann.

Liquiditätsrisiko

Das Vermögen des Sondervermögens ist überwiegend in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Geldwertrisiko

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten

abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

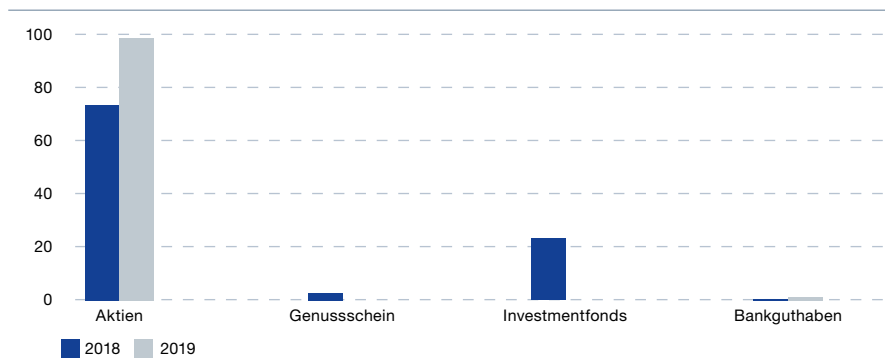
Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr nicht wesentlich geändert.

Die Assetklasse Aktien (inklusive Investmentfonds) blieb der wesentliche Bestandteil des Sondervermögens. Die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Portfoliostruktur DBC Opportunity



5. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Realisierte Gewinne wurden im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentfonds erzielt. Für die realisierten Verluste sind die Veräußerungen von Devisenkassageschäften ursächlich.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

6. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

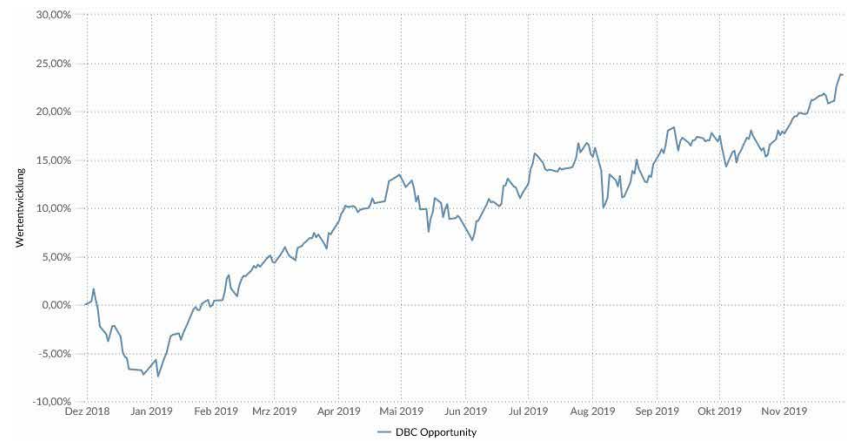
Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel.

7. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Keine

8. Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019 betrug die Wertveränderung +23,76 %.



Vermögensübersicht per 30. November 2019

Fondsvermögen: EUR 6.357.595,70 (5.185.715,85)

Umlaufende Anteile: 98.660 (99.588)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.11.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	6.312	99,28	(73,70)
2. Sonstige Wertpapiere	0	0,00	(25,86)
2. Bankguthaben	74	1,17	(0,87)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4	0,06	(0,12)
II. Verbindlichkeiten			
	-32	-0,51	(-0,55)
III. Fondsvermögen			
	6.358	100	

Vermögensaufstellung per 30. November 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027		STK	650	650	0	EUR 187,200000	121.680,00	1,91
ASML Holding	NL0010273215		STK	790	0	0	EUR 245,950000	194.300,50	3,07
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650		STK	1.000	0	0	EUR 142,600000	142.600,00	2,24
Deutsche Börse	DE0005810055		STK	1.080	0	0	EUR 138,550000	149.634,00	2,35
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	1.040	0	0	EUR 140,100000	145.704,00	2,29
Fielmann	DE0005772206		STK	2.200	0	0	EUR 71,800000	157.960,00	2,48
Fresenius	DE0005785604		STK	1.930	0	0	EUR 49,575000	95.679,75	1,50
LVMH	FR0000121014		STK	425	0	0	EUR 406,750000	172.868,75	2,72
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	960	960	0	EUR 138,680000	133.132,80	2,09
RATIONAL	DE0007010803		STK	200	0	0	EUR 696,000000	139.200,00	2,19
SAP	DE0007164600		STK	1.000	1.000	0	EUR 122,520000	122.520,00	1,93
Ströer SE & Co. KGaA	DE0007493991		STK	2.600	0	0	EUR 71,900000	186.940,00	2,95
Symrise	DE000SYM9999		STK	1.635	0	0	EUR 88,120000	144.076,20	2,27
Wirecard AG	DE0007472060		STK	910	910	0	EUR 118,550000	107.880,50	1,70
Wolters Kluwer	NL0000395903		STK	2.360	0	0	EUR 65,040000	153.494,40	2,41
Givaudan	CH0010645932		STK	63	0	0	CHF 2.937,000000	168.324,77	2,65
Novartis	CH0012005267		STK	1.800	0	0	CHF 92,340000	151.204,91	2,38
Partners Group	CH0024608827		STK	150	150	0	CHF 845,600000	115.387,76	1,81
Straumann	CH0012280076		STK	188	0	0	CHF 957,000000	163.671,59	2,57
Ambu A/S Navne-Aktier B DK -,50	DK0060946788		STK	4.500	4.500	0	DKK 117,000000	70.471,08	1,11
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	1.700	0	0	GBP 61,150000	121.855,59	1,92
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	3.280	0	0	HKD 338,000000	128.693,90	2,02
Keyence Corp.	JP3236200006		STK	400	400	0	JPY 37.600,000000	124.751,16	1,96
Swedish Match	SE0000310336		STK	2.280	2.280	0	SEK 462,400000	100.096,56	1,57
Becton, Dickinson & Co.	US0758871091		STK	430	0	0	USD 260,400000	101.737,23	1,60
Edwards Lifesciences	US28176E1082		STK	600	600	0	USD 246,260000	134.250,41	2,11
HEICO	US4228061093		STK	1.100	1.100	0	USD 129,590000	129.519,35	2,04
McDonald's	US5801351017		STK	930	0	0	USD 196,300000	165.872,25	2,61
Moody's	US6153691059		STK	890	0	0	USD 226,530000	183.183,45	2,89
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004		STK	685	0	0	USD 258,180000	160.688,08	2,53
Samsung Electronics	US7960502018		STK	180	0	0	USD 882,000000	144.248,59	2,27
Teradyne	US8807701029		STK	3.750	0	0	USD 63,970000	217.960,66	3,44
VISA	US92826C8394		STK	720	0	0	USD 184,370000	120.612,76	1,90
Nemetschek	DE0006452907		STK	2.580	2.580	0	EUR 53,700000	138.546,00	2,18
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	3.000	0	0	DKK 383,450000	153.972,28	2,42
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	410	0	0	USD 309,060000	115.132,29	1,81

Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2019	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	125	0	0	USD 1.312,130000	149.024,40	2,34
Apple	US0378331005		STK	500	0	0	USD 267,840000	121.679,08	1,91
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	75	0	0	USD 1.906,450000	129.914,36	2,04
Facebook Inc.	US30303M1027		STK	670	670	0	USD 202,000000	122.969,29	1,93
Intuit Inc.	US4612021034		STK	500	500	0	USD 262,150000	119.094,13	1,87
Intuitive Surgical	US46120E6023		STK	200	200	0	USD 591,250000	107.441,40	1,69
Paychex	US7043261079		STK	1.670	1.670	0	USD 86,490000	131.235,96	2,06
Verisk Analytics Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US92345Y1064		STK	790	790	0	USD 148,510000	106.599,04	1,68
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche (Genussscheine)	CH0012032048		STK	615	0	0	CHF 309,000000	172.876,96	2,72
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	6.238.686,19	98,13
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Fevertree Drinks PLC	GB00BRJ9BJ26		STK	2.765	2.765	0	GBP 22,480000	72.860,39	1,15
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	72.860,39	1,15
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.311.546,58	99,28
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Bank of New York Mellon SA/NV			EUR	55.873,14				55.873,14	0,88
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Bank of New York Mellon SA/NV			NOK	904,20				89,53	0,00
			SEK	20.670,49				1.962,53	0,03
			GBP	1.821,80				2.135,51	0,03
			DKK	24.798,84				3.319,28	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Bank of New York Mellon SA/NV			JPY	123.375,00				1.023,35	0,02
Verwahrstelle: Bank of New York Mellon SA/NV			HKD	3.364,94				390,61	0,01
Verwahrstelle: Bank of New York Mellon SA/NV			CHF	5.169,96				4.703,17	0,07
Verwahrstelle: Bank of New York Mellon SA/NV			USD	5.394,81				4.901,70	0,08
Summe der Bankguthaben							EUR	74.398,82	1,17
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	1.909,64				1.909,64	0,03
Quellensteueransprüche			EUR	1.884,37				1.884,37	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.794,01	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten 1)							EUR	-32.143,71	-0,51
Fondsvermögen							EUR	6.357.595,70	100 2)
Anteilwert							EUR	64,44	
Umlaufende Anteile							STK	98.660	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.11.2019	
Schweizer Franken	CHF	1,099250	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,471150	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,853100	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,614550	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	120,560000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,099650	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,532550	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,100600	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467	STK	360	360	
Flughafen Zürich AG Namens-Aktien SF 10	CH0319416936	STK	-	715	
Swatch Group	CH0012255151	STK	-	335	
FUCHS PETROLUB SE	DE0005790406	STK	-	2.780	
Industria de Diseño Textil	ES0148396007	STK	-	4.500	
RTL Group	LU0061462528	STK	-	2.100	
Viscofan	ES0184262212	STK	-	2.075	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	LU0313923228	ANT	-	1.850	
SQUAD-European Convictions Actions au Porteur A o.N.	LU1105406398	ANT	-	3.070	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2018 bis 30. November 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	19.061,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	66.597,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-145,12*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-17.588,24
5. Sonstige Erträge	EUR	10.341,00
Summe der Erträge	EUR	78.266,46

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-69,69
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.755,57
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.613,65
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.660,99
5. Portfoliomanagementvergütung	EUR	-83.801,01
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.525,32
7. Aufwandsausgleich	EUR	-1.006,06
Summe der Aufwendungen	EUR	-130.432,29

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-52.165,83**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	147.607,76
2. Realisierte Verluste	EUR	-133.165,77
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	14.441,99

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-37.723,84**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	924.254,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	322.446,88

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.246.701,27**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.208.977,43**

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 183,37

Entwicklung des Sondervermögens

		2019	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	5.185.715,85
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-39.393,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	199.442,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-238.835,08	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	2.295,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.208.977,43
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	924.254,39	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	322.446,88	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	6.357.595,70

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-37.723,84	-0,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	133.165,77	1,35
II. Wiederanlage	EUR	95.441,93	0,97

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	10.424.108,00	EUR	53,11
2017	EUR	9.261.133,00	EUR	59,35
2018	EUR	5.185.715,85	EUR	52,07
2019	EUR	6.357.595,70	EUR	64,44

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	1,58 %
größter potentieller Risikobetrag	2,23 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,94 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,99
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

Dax Performance Index	100,00 %
-----------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	64,44
Umlaufende Anteile	STK	98.660

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,31 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	3.118,00
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BlackRock Str.Fds-Eur.Opp.Ext. Act. Nom. A2 EUR o.N.	1,5000 %
SQUAD-European Convictions Actions au Porteur A o.N.	1,5000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 7.336,12 Erträge durch Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 940,64 Kosten für Marktrisikomessung, EUR 860,00 Kosten BaFin Genehmigung

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt):	144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR 910.000,16
davon Führungskräfte:	EUR 910.000,16
davon Risktaker:	EUR 0,00

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR 1.274.591
davon feste Vergütung:	EUR 0
davon variable Vergütung:	EUR 0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR 0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 17

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB in Verbindung mit § 307 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko.

Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,99
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,99

Hamburg, 14. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DBC Opportunity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing,
Niederlassung Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
1.723,49 Mio. €
Regulatorisches Kapital
The Bank of New York Mellon:
3.299,00 Mio. €
(Stand 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de